

**Umgehend zurück**

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Behm-Dageförde, die Praxis des kaufmännischen Rechnens. Teil II.**  
5. Aufl. Geb. 95  $\delta$  netto.

Letzter Annahmetermin 15. Oktober.  
Hugo Spamer in Berlin.

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Größere Verlagsbuchhandlung Norddeutschlands sucht zu sofort jüngeren Gehilfen für Kontenführung etc., vorläufig zur Aushilfe. Die Stellung kann sich zu einer dauernden gestalten. Direkte Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter  $\#$  2791 erbeten.

**München.** Ein wissenschaftliches Sortiment sucht einen gewandten und zuverlässigen Gehilfen, dessen Aufgabe der Besuch eines akademischen Publikums wäre. Angebote vermittelt die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter H. L. 2792.

Für den Reisevertrieb eines gut gangbaren

**katholischen Familienbuches**

sucht katholische Verlagshandlung einen Herrn als Reisenden für Rheinlande. Nur solche Herren wollen ihre Angebote machen, die der katholischen Konfession angehörend, über geschäftliche Tüchtigkeit und Solidität beste Empfehlungen aufweisen können. Lohnende Provision zugesichert. Gef. Angebote, wenn möglich mit Bild, unter  $\#$  2790 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober wird in einer Universitätsstadt die Stelle eines Gehilfen frei, die mit einem jungen Mann, der eine tüchtige Lehre durchgemacht u. womöglich schon 1 Jahr als Gehilfe gearbeitet hat und gut empfohlen wird, besetzt werden soll. Angebote mit Zeugnissen u. Photographie unter Z. F. 2783 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Okt. suche ich einen jüngeren Gehilfen. Gute Handschrift u. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum Bedingung. Kenntnis der Nebenbranchen erwünscht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften u. Bild erbittet  
Torgau. Paul Schulze's Buchh. B. Weiß.

**Intelligenter Gehilfe,**

in allen Zweigen des Zeitungsverlages, in der Buch- und Kontenführung erfahren, sicherer Rechner, flotter Korrespondent, mit guter Schulbildung und aus ehrenhaftem Hause, zum möglichst sofortigen Antritt verlangt.

Gef. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung erbeten an Herrn L. Fernau, Leipzig, unter Chiffre „Zeitungsverlag“.

Als Ersatz für einen Verlagsgehilfen, der seiner Militärpflicht zu genügen hat, suchen wir zum 1. Oktober d. J. einen **gut empfohlenen, tüchtigen, jüngeren Gehilfen mit flotter Handschrift, der stenographiert und eine gute allgemeine Bildung besitzt.** Anfangsgehalt  $\#$  100.— monatlich. Gef. Angeboten bitten wir Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen.

Neudamm (Neumark), im August 1904.  
J. Neumann, Verlagsbuchhandlung.

WIR SUCHEN ZUM 1. OKTOBER ODER FRÜHER FÜR DIE HERSTELLUNGSABTEILUNG UNSERES VERLAGES EINEN FLEISSIGEN, INTELLIGENTEN VERLAGSGEHILFEN UND GEWANDTEN KORRESPONDENTEN MIT ENGLISCHEN UND FRANZÖSISCHEN SPRACHKENNTNISSEN. ERFAHRUNG IM HERSTELLUNGSWESEN, GENAUES UND ZUVERLÄSSIGES ARBEITEN, GUTE ALLGEMEINE UND BUCHHÄNDLERISCHE BILDUNG SIND UNERLÄSSLICH.

MÜNCHEN.  
VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G.

Ein tüchtiger erster Antiquar, der im Katalogisieren und in der Anfertigung von wissenschaftlichen Katalogen durchaus firm ist, auch Taxationen etc. selbstständig erledigen kann, wird von grossem, wissenschaftlichem Antiquariat spätestens zum 1. Okt. d. J. zu engagieren gesucht. — Es wird nur auf eine erste Kraft reflektiert, einen Herrn, der schon eine ähnliche Stellung bekleidet hat.

Anfangsgehalt 250 Mark, das bei zufriedenstellenden Leistungen rasch steigt.

Angebote unter Nr. 2763 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Berliner Spezialsortiment**

sucht f. d. umfangreichen Ansichtersand e. Gehilfen, der rasch und zuverlässig arbeitet. Kenntnisse d. kunstgewerblichen Literatur erwünscht. Gef. Angeb. mit Angabe d. Gehaltsansprüche unter 2760 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Für Stuttgart suche ich zum 1. Oktober einen rasch und sicher arbeitenden jüngeren Gehilfen, der in erster Linie Zeitschriften-Expedition und Spedition des Kommissionsgeschäftes zu besorgen hätte, aber auch im Sortiment tätig sein müsste. Kenntnisse christlicher Literatur und Gewandtheit im Bedienen erwünscht, solider Charakter Bedingung. Gef. Angebote unter S. S. 4 an Leipzig. H. G. Wallmann.

Zum 1. Oktober, event. früher, suchen wir für unser lebhaftes und vielseitiges Sortiment einen jungen und intelligenten Mitarbeiter, der mit Freude am Beruf hängt u. schnell und gewissenhaft zu arbeiten vermag. Bei wirklich tüchtigen Leistungen ist die Stellung angenehm u. von Dauer. Gef. Angebote mit Bild, Gehaltsforderung und Angabe von Referenzen erbitten

G. M. Alberti's Hof-Buchh. (Clauß & Feddersen).

Die bisher ausgeschriebene gewesene erste Gehilfenstelle für 1. Oktober ist noch nicht besetzt. Energische, mit genügendem Geschäftsinteresse begabte, nicht zu junge Herren, die gute Empfehlgn. aufweisen können, wollen sich weiter bewerben und Zeugnisse wie Bild einsenden.

Als Anfangsgehalt biete 120  $\#$ . Giessen.

Ferber'sche Univ.-Buchhdlg. (C. Koch).

Hamburger Sortiment und Leihbibliothek sucht einen jungen Gehilfen mit guter Handschrift und flotten Umgangsformen. Empfohlene Herren wollen sich mit Angabe der Gehaltsansprüche melden unter 2742 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Reisebuchhandlung**

sucht e. gewissenhaft u. selbstständig arbeitenden Gehilfen für Expedition, Abrechnung und Korrespondenz. Gef. Angebote m. Angabe des Gehaltsanspruchs unter 2759 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Eine große Firma Berlins**

sucht einen in allen Zweigen des Zeitungsverlages erfahrenen, tüchtigen und intelligenten Gehilfen. Derselbe muß in der Buch- und Kontenführung bewandert, sicherer Rechner, flotter Korrespondent sein, gute Schulbildung und desgl. Handschrift besitzen. Antritt 1. Oktober oder früher. Anfangsgehalt 175  $\#$  monatlich.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften etc. durch Herrn L. Fernau in Leipzig unter „Berlin“ erbeten.

Wissenschaftliches Antiquariat zu Leipzig sucht für den 1. Oktober einen tüchtigen, selbständig und durchaus zuverlässig arbeitenden Expedienten. Derselbe muss Gymnasialbildg. besitzen, m. wissenschaftl. Literatur vertraut sein u. m. Gelehrten u. Bibliotheken schriftl. gut verkehren können.

Anerbieten u. 2762 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.